



## Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Bedingte Verteilungen

Seite 18

ÖSTERREICH

Sonntag, 25. Februar 2007

In der Landeshauptstadt wurden letztes Jahr die meisten Führerscheine „kassiert“.

# Linzer sind größte „Alk-Sünder“

Gmundner hui – Linzer pfui! So könnte man die Statistik der Führerscheinabnahmen aufgrund von Alkoholisierung aus dem Jahr 2006 auch bezeichnen. Insgesamt wurden 6112 rosa Scheine alleine

in Oberösterreich konfisziert. Wobei die Gmundner am „bravsten“ waren. Unrühmlich dagegen: Die Landeshauptstadt Linz steht unangefochten an der Spitze des heimischen „Sünden-Registers“!

Kurstadt Schärding zu Buche. Nur knapp gefolgt vom kleinsten Bezirk Oberösterreichs – Eferding. Doch in puncto Führerscheinabgaben spielt der „Zwergbezirk“ im Konzert der Großen mit: Pro 198 Einwohner wurde ein Führerschein eingezogen.

So wurde jedem 151sten Linzer der Führerschein aufgrund von Alkohol am Steuer entzogen. Darunter fallen allerdings auch viele

VON STEFAN SCHIEHAUER

Partytiger, die in die Landeshauptstadt Oberösterreichs pendeln, um die Nächte durchzufeiern – und um anschließend nicht ganz nüchtern mit dem Auto heimzufahren. Auf Platz zwei der „Bad-Boys-Liste“ folgen die Schärdingler. Immerhin eine Führerscheinabgabe pro 190 Einwohner steht im Bezirk rund um die

Dass es auch anders geht, beweist der Bezirk Gmunden. Nur jedem 364sten wurde die Fahrerlaubnis aufgrund eines Alkoholdeliktes entzogen. Also nicht einmal halb so viele Sünder wie in Linz-Stadt. Knapp gefolgt von Urfahr-Umgebung mit 348 Einwohnern pro Führerscheinabgabe wegen Alkohols, und Steyr-Stadt, mit 320 Bewohnern pro erwischtem Alkolenker.

ooe@kronenzeitung.at

(KRONEN-ZEITUNG: 25.2.2007, S.18)

**Kommentar:** Es ist an sich schon etwas gewagt, dass man – offenbar zum besseren Verständnis – einen Prozentsatz von 0,66 % durch die Umschreibung veranschaulichen möchte, dass „jedem 151sten Linzer der Führerschein aufgrund von Alkohol am Steuer entzogen (wurde)“. Unter den Schärdingern seien es vergleichsweise nur jeder 190ste und unter den Gmundnern gar nur jeder 364ste gewesen (siehe auch: „Grafische Darstellungen“).

Aber echt lustig wird die Sache, wenn man dann liest, dass sich die Linzer Zahlen doch nicht auf die Linzer beziehen, weil „darunter allerdings auch viele Partytiger (fallen), die in die Landeshauptstadt Oberösterreichs pendeln, um die Nächte durchzufeiern“ und dort alkoholisiert im Auto erwischt werden. Also was jetzt? Ich dachte, „Linzer sind größte Alk-Sünder“? Dabei kann es durchaus sein, dass die Gmundner nur hauptsächlich in Linz von der Polizei bei der versuchten Heimfahrt erwischt werden und nicht zu Hause. Aber dann darf man die *Zahl der Führerscheinabnahmen in Linz* doch nicht auf die *Teilgesamtheit der Linzer Führerscheinbesitzer* beziehen!

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)